

## Fortbildung/Workshop für Soziale Fachkräfte

### **Pädagogische Arbeit mit traumatisierten Kindern und Jugendlichen mit einer Gewalt- und/oder Selbstwertproblematik**

In dieser Fortbildung werden grundlegende Erkenntnisse aus der Trauma- und Bindungsforschung sowie Hintergründe gewaltbereiten Verhaltens von Kindern und Jugendlichen praxisnah vorgestellt und vermittelt.

Neben kurzen theoretischen Inputs ist es uns ein besonderes Anliegen, durch praktische Übungen eine Einfühlung darin zu vermitteln, wie „die Zielgruppe tickt“. Aus diesen Erkenntnissen resultieren Handlungsoptionen für Pädagogische Fachkräfte, die für die Begleitung und Stabilisierung dieser Jugendlichen im Alltag entscheidend sind.

Zentraler Bestandteil der pädagogisch-therapeutischen Arbeit mit traumatisierten Kindern und Jugendlichen, die einen impulsiven Umgang mit Wut und Aggressionen haben, ist die eigene Auseinandersetzung mit dem Thema Gewalt und die Selbstexploration der eigenen Bewältigungsstrategien.

#### **Inhalte im Überblick:**

- Einführung in theoretische Grundlagen zu Bindungs-/Traumaforschung sowie die Entstehung von Gewalt
- Vermittlung von praktischen Übungen und Handlungsoptionen aus der Traumapädagogik und dem PINKTraining®
- Standortbestimmung, Entwickeln eigener Strategien im Umgang mit schwierigen/ gewaltbelasteten Situationen

**Leitung:** Elke Imhof (Dipl. Soz.arb., Supervisorin, Fachberaterin f. Psychotraumatologie)  
Susanne Estorff (Dipl. Rel.Päd., Tanz- und Ausdruckstherapeutin, Mediatorin)

**Termin:** nach Absprache

**Zeit:** 7 Stunden (inkl Pause)

**Ort:** Hamburg, Alexanderstr. 16 (Kulturladen St. Georg e.V.)  
oder in Ihrer Einrichtung

Ergänzend zu diesem eintägigen Workshop bieten wir einen **Supervisionstag** zur Fallbearbeitung mit traumapädagogischem Fokus an, der gesondert gebucht werden kann.